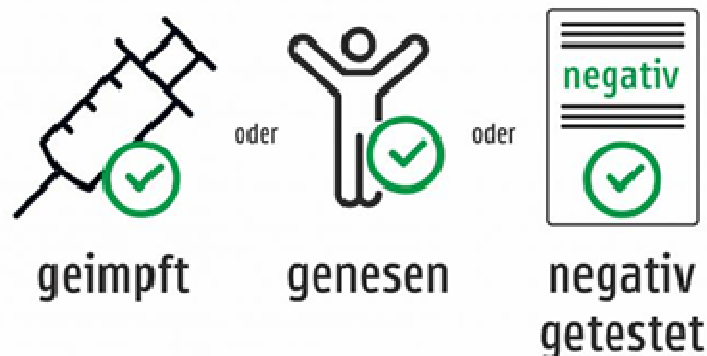


# Hygienekonzept zu Ligenspielen aufgrund der Corona-Epidemie für die Klubs des Vereins Wuppertaler Sportkegler e.V.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Epidemie und unter Anwendung der Coronaschutzverordnung (CoronaSchVO) in der gültigen Fassung erlässt der Verein Wuppertaler Sportkegler e. V. für seine angegliederten Klubs für die Ligenspielsaison 2021/2022 das nachfolgende Hygienekonzept für die Durchführung der Ligenspiele.

Die Coronaschutzverordnung NRW, gültig ab dem 20.08.2021, enthält keine Maßnahmenstufen mehr, sondern knüpft lediglich das Einsetzen der

**„3G-Regel“ (Geimpfte, Getestete oder Genesene)**



an eine **Inzidenz von 35 oder mehr**. Eine weitere wesentliche Neuregelung ist, dass die bislang geltende Pflicht für Veranstalter, die Kontaktdaten der Besucher zu erfassen, entfällt.

Die dem Verein angeschlossenen Klubs verpflichten sich die nachfolgenden Hygienemaßnahmen einzuhalten und die Gastvereine/-klub vor einem Wettkampf über diese zu informieren. Die Gastvereine/-klubs der Ligagruppe sind mindestens 1 Woche vorab per Email darüber zu informieren. Hierzu wird auf die aktuell geltenden Durchführungsbestimmungen (DuFüBe) zu den Ligenspielen des WKV verwiesen.

## Allgemeine Hygienemaßnahmen

Die Klubs des Vereins tragen ihre Wettkämpfe auf der Bahnanlage der Sportstätte des Rainbowpark Dönberg in Wuppertal aus. Die vom Betreiber der Sportstätte festgelegten Hygieneregeln sind zu befolgen, insbesondere das Tragen eines Mund-Naseschutzes in allen Räumlichkeiten und die Reinigung der Hände mit

Desinfektionsmitteln beim Betreten der Sportstätte. Durch den Betreiber erfolgt eine Kontrolle des 3-G-Nachweises am Empfangsbereich der Sportstätte.

Beim Betreten der Sportstätte ist darauf zu achten, dass der Eintritt einzeln erfolgt und die Abstandsregeln einhalten werden.

Die Duschanlagen und die Umkleiden der Sportstätte dürfen nur nach den durch den Betreiber getroffenen Regelungen (siehe Hinweisschilder) betreten werden.

Ggf. werden Personen, die sich in den Räumlichkeiten der Sportstätte befinden, durch den Betreiber bzw. sein Personal zur Abgabe ihrer Kontaktdaten aufgefordert; dieser Aufforderung ist Folge zu leisten.

### **Allgemeine Hinweise zum Wettkampf**

Die Klubs des Vereins Wuppertaler Sportkegler e. V. bespielen die Bahnen 1-4 bzw. 5-8 der Bahnanlage. Die Bahnanlage wird für den Wettkampfbetrieb durch das Schließen der hinteren und vorderen Trennwände zwischen der Bahnen 4+5 in zwei Räume geteilt. In den Räumen ist der Spiel- und Zuschauerbereich kenntlich gemacht.

Aufgrund der immer noch geltenden **Abstand-Hygiene-Alltagsmaske-Regeln** darf jeder der vorgenannten zwei Räume durch jeweils **maximal 20 Zuschauer/innen zzgl. der 4 aktiven Spieler/innen** betreten werden um den nötigen Mindestabstand von 1,5 Metern zu gewährleisten. Als Zuschauer/innen gelten alle Personen, die keine aktiven Spieler/innen auf der Kegelbahn sind.

Alle weiteren Personen müssen im Vorraum verbleiben.

Der Spielbereich darf nur durch die aktiven Spieler/innen, die sich im Einsatz befindenden Betreuer/innen sowie die Aufsichtsperson des Heimvereins betreten werden.

Es besteht die Verpflichtung einen Mund-/Nasenschutz zu tragen. Dieser darf nur beim aktiven Spiel abgelegt oder an den für die Spieldauer fest zugewiesenen Sitzplatz abgelegt werden.

Der Austausch von Pässen und die Vorlage der 3-G-Nachweise erfolgt im Vorraum zur Bahnanlage; hier gilt die Maskenpflicht. Vorher darf die Bahnanlage nicht betreten werden.

Das Wechseln von Kleidung ist auf der Bahnanlage grundsätzlich nicht gestattet, außer die Spielkleidung wird bereits unter einem Trainingsanzug getragen und nur dieser ist ab-/anzulegen. Für das An-/Umziehen sind ansonsten durch die Sportler/innen ausschließlich die Umkleidekabinen der Sportstätte zu benutzen.

Das Aufwärmen darf nicht auf der Bahnanlage durchgeführt werden.

## Hygienemaßnahmen während des Wettkampfes

Vor Beginn des Wettkampfes und jedem Startblock werden die Kugeln und die Stühle im Anlaufbereich durch die Aufsichtspersonen desinfiziert. Entsprechende Mittel werden hierfür vom Verein zur Verfügung gestellt.

Die Einstellungen an den Bedienpulten sowie die Bedienung der Druckeranlagen der Bahnen wird ausschließlich durch den Heim-Klub vorgenommen.

Der Mund-/Naseschutz darf als aktiver Spieler/in auf der Kegelbahn während des Spiels abgelegt werden.

Für jede/n Starter/in wird ein Stuhl zur Nutzung für die persönlichen Sachen (Handtuch, Getränk usw.) im erweiterten Anlaufbereich zur Verfügung gestellt. Ein Ablegen dieser Sachen auf den Kugelkasten ist nicht gestattet. Der Stuhl ist von Bahn zu Bahn mitzunehmen oder bei jedem Bahnwechsel zu desinfizieren.

Jedem/r Spieler/in werden **3 Kugeln** für den Wettkampf zur Verfügung gestellt. Diese sind von jedem/r Spieler/in während des Wettkampfes von Bahn zu Bahn mitzunehmen. Die Kugeln sind farblich für die Spieler/innen des Heimvereins/-klub und des Gastvereins/-klubs unterschiedlich. Sollte ein/e Spieler/in eigene Kugeln zum Wettkampf nutzen, sind diese vor dem Wettkampf zu desinfizieren, dies wird durch die Aufsichtsperson kontrolliert. Kugeln, die nicht desinfiziert werden können, können nicht genutzt werden. Entsprechende Desinfektionsmittel werden vom Verein zur Verfügung gestellt.

Die Bahnen 1 und 2 der Bahnanlage verfügen über einen gemeinsamen Kugelrücklauf. Die Spieler/innen haben hier bei der Aufnahme der Kugeln selbständig auf die Einhaltung des Mindestabstandes zu achten. Jede/r Spieler/in darf nur die ihr/ihm zugewiesenen Kugeln benutzen, diese sind durch unterschiedliche Farben zu erkennen.

Der Bahnwechsel wird durch den Spielleiter des Heimvereins angesagt. Vorher darf kein/e Spieler/in seinen Spielbereich verlassen. Der Bahnwechsel erfolgt von der Bahn 4 bzw. Bahn 8 über den vorderen Anlauf-/Spielbereich auf die Bahn 1 bzw. Bahn 5. Die restlichen Wechsel erfolgen danach nacheinander über den hinteren Bahnbereich.

Möchte ein/e Spieler/in während des Wettkampfes eine/n Betreuer/in nutzen, bekommt diese/r einen Stuhl zugewiesen, den sie/er während des Wettkampfes von Bahn zu Bahn mitnehmen muss. Der/Die Betreuer/in darf an ihrem/seinem Sitzplatz den Mund-Nasenschutz abnehmen. Sollte der Mindestabstand zu anderen Personen dabei jedoch nicht eingehalten werden können, ist einen Mund-/Nasenschutz zu tragen. Der/Die Betreuer/in darf keine Sachen (Handtuch, Trinkflasche usw.) des/r Spielers/in festhalten.

## **Hinweis für aufeinander folgende Wettkämpfe**

Sollten mehrere Wettkämpfe an einem Tag hintereinander stattfinden werden die Tische, Stühle und Türgriffe des Gastbereiches nach dem Verlassen des einen Klubs und vor dem Betreten des nachfolgenden Klubs gründlich durch den Heimverein desinfiziert.

Ein Zusammentreffen der hintereinander spielenden Gastmannschaften ist zu vermeiden. Die nachfolgende Gastmannschaft darf die Bahnanlage erst betreten, wenn die vorherige Mannschaft den Gastbereich vollständig geräumt hat und die Desinfektionsmaßnahmen stattgefunden haben.

Zwischen den aufeinander folgenden Wettkämpfen ist durch die wettkampfleitende Stelle ein zeitlicher Puffer von 30-Minuten als Lüftungspause eingeplant, die einzuhalten ist (siehe DuFüBe).

## **Testpflicht bei Kindern**

Hierzu wird auf die E-Mail vom 19.08.2021 des WKV-Vorsitzenden - veröffentlicht aufn der Homepage des WKV - verwiesen.

Der Vorstand der Wuppertaler Sportkegler e. V., vertreten durch

---

**W. Oehmichen**  
**1. Vorsitzender**

---

**M. Oehmichen**  
**1. Sportwartin**